**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig****Margit Stanek* |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen: übergreifende Kompetenzen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| **Sachbegegnung** |  |
| **Gemeinschaft****EU Schlüsselkompetenzen: Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz**  | mich in eine Gemeinschaft einfügen und meine Bedürfnisse zum Ausdruck bringen  | eine Beziehung zu anderen Menschen aufbauen  | verschiedene Gemeinschaften (Familie / Schule) unterscheiden und mein Verhalten, wenn nötig an die Bedürfnisse der Gemeinschaft anpassen  | Verantwortung für mich und für andere Menschen übernehmen  | in einer Gemeinschaft mit anderen Mitgliedern zusammenarbeiten und Aufgaben planen und durchführen  | für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft Spiel- und Arbeitsregeln finden und begründen, in Konfliktsituationen nach Konsensmöglichkeiten suchen und diese umsetzen  |
| **Natur****EU Schlüsselkompetenzen: Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich- technische Kompetenz** | meinen Körper bewegen und kontrollieren, Gegenstände rund um mich wahrnehmen  | meine Körperteile benennen, sagen wie es mir gerade geht, an meinem Körper gemeinsame Merkmale und Unterschiede zu anderen Kindern feststellen, gesammelte Dinge nach verschiedenen Merkmalen sortieren  | sagen, was ich beitragen kann um gesund zu werden / zu bleiben, Pflanzen und Tiere von lebloser Natur unterscheiden, Naturphänomene beobachten und beschreiben, Kategorisierungen vornehmen  | Gefahren für meine Gesundheit benennen, verschiedene Pflanzenarten unterscheiden, ausgewählte Früchte den Pflanzen mit Namen zuordnen, Tierkinder den Tiereltern zuordnen, Tageszeiten unterscheiden  | verstehen und begründen, dass ich durch meine Lebensweise zu meiner Gesunderhaltung beitragen kann, bei Lebewesen gemeinsame Merkmale und Unterschiede finden, Lebewesen geeignete Lebensbedingungen zuordnen, Aggregatzustände des Wassers erfassen  | über Krankheiten und damit verbundenen Gefühlen mit einem geeigneten Vokabular erzählen, Gefahren im Umgang mit Tieren und Pflanzen benennen und mein Verhalten dementsprechend anpassen, Veränderungen in der Natur im Ablauf eines Jahres feststellen und benennen, die Bedeutung von Wasser, Luft und Erde als Lebensstoff und Lebensraum erkennen  |
| **Raum** **EU Schlüsselkompetenzen: Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich- technische Kompetenz** | die räumlichen Gegebenheiten rund um mich wahrnehmen  | Körper formen, untersuchen, deren Eigenschaften erfassen und Körper wieder erkennen  | Ecken / Kanten / Flächen an Körpern erkennen, Körper vergleichen, Abbildungen von Körpern den realen Objekten zuordnen, die Lagebeziehungen neben / bei dem / auf beschreiben, die Funktion von Einrichtungsgegenständen zu Hause / im Klassenzimmer erkennen und benennen | Körper in Bauwerken wieder erkennen, Figuren mit sich überschneidenden Umrissen erfassen, mich im Klassenzimmer orientieren, Objekte gemäß meinen Vorstellungen bauen  | Gegenstände vor / hinter / rechts von mir / links von mir wahrnehmen und die Lagebeziehung in Worten ausdrücken, mich im Schulhaus orientieren einen Raum planen, nach vorgegebenen Bauanleitungen Objekte bauen  | Lagebeziehungen zwischen zwei Dingen erfassen und mit den Begriffen rechts – links, oben – unten, vorne – hinten beschreiben, den Schulweg beschreiben, einen Raum planen und ein Modell herstellen  |
| **Zeit** **EU Schlüsselkompetenzen: Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich- technische Kompetenz** | den Tag – Nacht – Rhythmus erfassen, die Begriffe vorher / nachher verstehen  | den Tagesablauf erfassen, die Begriffe „Früh“, „Morgen“, „Vormittag“, „Mittag“, „Nachmittag“ „Abend“, und „Nacht“ mit wiederkehrenden Tätigkeiten in Verbindung bringen  | sagen, was ich heute mache / gestern gemacht habe / morgen machen möchte, verstehen, dass man die Zeit einteilt und misst | die Namen der Wochentage benennen, mich an Feste im Jahreskreis erinnern, vergangene und zukünftige Sachverhalte unterscheiden, Auskunft geben über meine Biografie.  | die Abfolge der sieben Wochentage im Kontext mit gestern / heute / morgen in Verbindung bringen, Verwandtschaftsverhältnisse innerhalb meiner Familie verstehen und erklären  | Veränderungen in der Natur im Ablauf eines Jahres feststellen und Gemeinsamkeiten benennen, subjektiv bedeutsame Daten und Feste Jahreszeiten zuordnen, Uhrzeiten (ganze Stunden) erkennen und benennen, verstehen, dass Menschen früher anders gelebt haben, und es viele Gebrauchsgegenstände noch nicht gegeben hat, Uhrzeiten und Tagesablauf mit einander in Verbindung bringen.  |
| **Wirtschaft** **EU Schlüsselkompetenzen:** **Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz, Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz** | meine Bedürfnisse in geeigneter Form zum Ausdruck bringen, verstehen, dass jeder Mensch persönliche Grundbedürfnisse hat  | Familie als „Wirtschaft im Kleinen“ verstehen, Dingen benennen, die wir zum täglichen Leben benötigen  | materielle Bedürfnisse von anderen Bedürfnissen unterscheiden und meine Bedürfnisse unterschiedlich gewichten.  | den Lebensalltag in der Familie durchschauen und Mitwirkungsmöglichkeiten entdecken, verstehen, dass Familienmitglieder einer Arbeit nachgehen müssen um Geld zu verdienen | Interesse an der Biografie und Familiengeschichte anderer Kinder entwickeln und Unterschiede feststellen, die Berufe meiner Eltern benennen  | ausgewählte Berufe mit der dazugehörigen Arbeitsstätte in Verbindung bringen, Tätigkeiten benennen, die für ausgewählte Berufe typisch sind, den Zusammenhang zwischen Arbeit / Verdienst / Geld ausgeben in einfacher Form erklären  |
| **Technik****EU Schlüsselkompetenzen: Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich- technische Kompetenz, Computerkompetenz**  | verschiedene Materialien unterscheiden , einfache Werkzeuge verwenden, technische Geräte bedienen , mit technischen Geräten spielen  | technische Geräte des Alltags benennen und Bedienungshandlungen nachspielen  | Materialien gezielt formen und die dazu geeignete Techniken anwenden, Sicherheitsregeln im Umgang mit technischen Geräten des Alltags erfassen und anwenden  | ausgewählte Werkzeuge geeignet nutzen, Bedienungsabläufe typischer technischer Geräte erfassen und anwenden, verstehen und in eigenen Worten ausdrücken, dass ich mir die Arbeit durch die Verwendung technischer Geräte erleichtern kann, Computerund Internet nutzen | erklären, wie ich ein Experiment geplant habe und einzelne Handlungsschritte in Worte fassen, Warum – Fragen, Vermutungen und Begründungen formulieren | technische und physikalische Prinzipien etwa zur Kraft- und Energieübertragung durchschauen und für eigene Vorhaben nutzen, mit Eingabegerätenwie Maus oder Tastatur umgehen  |
| **Verkehrserziehung** **Schlüsselkompetenzen: Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz**  | Ich kann auf ein akustisches oder optisches Signal reagieren, Ampelfarben unterscheiden, Verkehrsteilnehmer beobachten, mich im Straßenverkehr der Situation angemessen verhalten  | für Verkehrsteilnehmer spezifische Zeichen und Signale unterscheiden, zu anderen Verkehrsteilnehmern Blickkontakt aufnehmen, im Straßenverkehr richtige und falsche Verhaltensweisen unterscheiden.  | mich gemäß der Handzeichen des Polizisten / Schülerlotsen im Straßenverkehr verhalten, eine Straße an einem gesicherten Übergang überqueren  | Grundregeln zum Überqueren der Straße nennen und danach handeln, Verkehrsflächen benennen und unterscheiden  | einige relevante Verkehrszeichen (Verbots- und Gebotszeichen) erkennen, benennen und darauf reagieren, in unterschiedlichen Situationen einfache Verkehrsregeln beachten, öffentliche / private Verkehrsmittel benutzen und mich beim Aus- und Einsteigen, während der Fahrt so verhalten, dass meine Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet ist, in Unfallssituationen situationsgemäß handeln  | ein Kinderfahrzeug selbstständig benutzen, Merkmale von Fahrzeugen unterscheiden und benennen, mein Verhalten auf der Straße den Witterungseinflüssen anpassen, die Bewegung eines Fahrzeuges einschätzen, Entscheidung zum Überquerung treffen,bestimmte Verhaltensweisen auf der Straße begründen, im Hilfe anfordern (Polizei / Feuerwehr / Rettung) |

**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig*** |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| **Sprache und Sprechen, Vorbereitung auf Lesen und Schreiben** |  |
| **Hören, Sprechen und Miteinander – Reden (D1) Einsicht in Sprache und Sprachbetrachtung (D6)** |  |  |  |  |  |  |
| **Situationsbezogenes Sprachhandeln, Erzählen und Zuhören, Bewältigung und Klärung von Emotionen durch Sprache, Erweiterung der Sprachfähigkeit** | zu anderen Menschen Kontakt aufnehmen und mich vorstellen, Gestik, Mimik und Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen, anderen Personen zuhören, meine Wahrnehmungen zum Ausdruck bringen | Fragen zu meiner Person beantworten, Grußformen anwenden , Formen des Bittens und Dankens der jeweiligen Situation angemessen anwenden, dem Sprecher aufmerksam zuhören / den Sprecher ausreden lassen, mit einem Partner / in einer Gruppe sprechen, meine Emotionen spontan in verständlicher Form äußern, Personen / Tiere / Pflanzen / Gegenstände aus meinem Umfeld benennen, in Mehr – Wort – Sätzen sprechen | in Frage – Antwort – Spielen Auskunft über meine Familie / über meine Vorlieben / über meine Stärken und Schwächen geben, mich beim Miteinander – Sprechen zu Wort melden, Handlungen sprachlich begleiten, Wünsche ausdrücken, meine Gefühle situationsbezogen äußern, Tätigkeiten in Situationen benennen, Emotionen anderer Personen beschreiben und versuchen zu verstehen  | andere Kinder informieren, über Erzähltes oder Vorgelesenes sprechen und zu Gehörtem selber Fragen stellen, beim Miteinander – Sprechen das Wort weitergeben, Wahrgenommenes beschreiben, Sätze in der Standardsprache verstehen | eigene Gefühle begründen und die Gefühle anderer Kinder erfassen, über das persönlich Bedeutsame sprechen, Vorgänge beobachten und beschreiben, Wahrgenommenes beschreiben und vergleichen Sätze in der Standardsprache sprechen | in entsprechenden Handlungssituationen Bedürfnisse ausdrücken, in Konfliktsituationen nach Konsensmöglichkeiten suchen und diese durch Sprachhandeln zu lösen versuchen, zeitliche Beziehungen in einfachster Form ausdrücken, Satz- und Textinhalte logisch und folgerichtig verschlüsseln und entschlüsseln  |
| **Lesen – Umgang mit Texten und Medien (D2)** |  |  |  |  |  |  |
| **Wahrnehmung, Erweiterung des Wissens, visuelle Gliederungs- und Merkfähigkeit, Symbolcharakter von Zeichen,**  | Gegenstände, Formen und Farben erkennen, Größenunterschiede an Gegenständen / in Bildern erfassen, Gestik und Mimik deuten und verstehen, mit den Augen Formen fixieren  | Gegenstände, Formen und Farben erkennen und benennen, gleiche Formen erkennen  | bei Gegenständen Wesentliches benennen, Gegenstände nach verschiedenen Merkmalen sortieren und anordnen, symbolische Darstellungen verstehen  | Einzelheiten und Ganzes erkennen, vergleichen und Unterschiede benennen, Bilder gemäß der Handlungsabfolge anordnen, Raumordnungsbegriffe wie rechts / links, oben / unten, vorne / hinten anwenden, Zeichen mit einer bestimmten Bedeutung in Zusammenhang bringen | bei Gegenständen Veränderungen erkennen, unterscheiden und durch geeignete Begriffe präzisieren, Handlungsabfolgen in Bildern / im Spiel darstellen und den Inhalt in treffenden Sätzen ausdrücken, symbolische Zeichen aus meiner Umwelt deuten und „übersetzen“  | grafischen Zeichen Sinn entnehmen, Bilderbücher „lesen“, symbolische Darstellungen für erfinden, Buchstaben unterscheiden |
| **akustische Gliederungs- und Merkfähigkeit,** | akustische Signale und Geräusche / Lautfolgen erkennen und unterscheiden, vorgegebene Lautfolgen nachsprechen | akustische Signale und Geräusche / Lautfolgen Personen / Tieren / Gegenständen zuordnen, akustische Eigenschaften wie laut – leise, hoch – tief, erkennen und spielerisch anwenden | Laute und Lautverbindungen deutlich und artikuliert sprechen, Silben klatschen  | ähnliche Laute und ähnlich klingende Wörter von einander unterscheiden, Reime nachsprechen, einen vorgegebenen Laut im Wort erkennen. | Einzellaute, Lautgruppen und ähnlich klingende Laute differenziert wahrnehmen, Reimwörter bilden, gleiche Wortanfänge und Wortenden erkennen, die Position eines vorgegebenen Lautes im An-, In- und Auslaut erkennen (nicht bei Auslautverhärtung, z. B. Hand, Korb, Tag)  | einfache Wörter in Laute zerlegen und die Anzahl der Laute feststellen, erkennen, dass sich die Bedeutung des Wortes durch Hinzufügen, Weglassen beziehungsweise Austauschen eines Lautes ändert, einfache Wörter aus einem vorgegebenen Lautbestand „zusammensetzen“  |
| **Erster Umgang mit Literatur, EU Schlüsselkompetenzen: Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit** | beim Vorstellen eines Bilderbuches aufmerksam zusehen und zuhören  | Abbildungen in Bilderbüchern erkennen und benennen und beschreiben  | in Frage – Antwort – Spielen Auskunft zum Inhalt eines Bilderbuches geben, Abbildungen im Buch dem Inhalt zuordnen, ein einfaches Gedicht mit anderen Kindern zusammen sprechen, im Rollenspiel eine Rolle übernehmen | Bildfolgen erkennen, Fragen zum Inhalt in Sätzen beantworten, einen vorgelesenen Sachtext verstehen, Gedichte, Reime, Rätsel aufsagen  | einen Sachtext verstehen, mir Wissen aneignen und Handlungen vollziehen, eine einfache Bauanleitung umsetzen, im Buch vorgestellte Handlungen in eigenen Worten wiedergeben, den Inhalt einer Geschichte zusammenhängend erzählen  | meine Meinung zu Vorgelesenem sagen, den Inhalt einer Geschichte darstellen, mitmenschliche Beziehungen in Geschichten erfassen, selber reimen, mit Sprache spielen, mir Fantasiegeschichten ausdenken.  |
| **Schreiben (D3) und Verfassen von Texten (D4)**  |  |  |  |  |  |  |
| **Vorbereitung des Schreibens** | Schreibwerkzeuge nutzen und freie Striche ziehen, einen Bewegungsrhythmus einhalten, beide Hände koordinieren, meine Finger isoliert bewegen, die Stifthaltung / Körperhaltung kontrollieren  | Linien ziehen , Punkte zeichnen, eine Kreislinie schließen, mich auf einer Schreib- oder Zeichenfläche orientieren, mit verschiedenen Schreibgeräten auf unterschiedlichen Schreibflächen schreiben und zeichnen  | Schwungübungen zeichnen, vorgegebene Bewegungsabläufe übernehmen und nachvollziehen, Fingerspiele ausführen, die Mittellinie überkreuzen  | vorgegebene graphische Formen vervollständigen, Formelemente der Schrift nachbilden, Formen in unterschiedlich breite Zeilen zeichnen, Schreibtempo, Schreibbeschleunigung, -abbremsung und meinen Schreibrhythmus kontrollieren | graphische Formen entwerfen, verschiedene Formelemente, eine begonnene Reihe mit vorgegebenen Formelementen fortsetzen | Erlebnisse aufzeichnen „Schreibzeichnen“, Formate und Liniaturen angemessen nutzen, einzelne Buchstaben / Wortbilder wieder erkennen und benennen  |

**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig*** |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen: übergreifende Kompetenzen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| **Mathematische Früherziehung** | **EU Schlüsselkompetenzen:** **Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich- technische Kompetenz** |
| **Allgemeine Kompetenzen: AK 1: Modellieren, AK 2: Operieren, AK 3: Kommunizieren, AK 4: Problemlösen****Inhaltliche Kompetenzen: IK 1: Arbeiten mit Zahlen, IK 2: Arbeit mit Operationen, IK 3: Arbeit mit Größen, IK 4: Arbeit mit Ebene und Raum** |
| **Vertrautwerden mit Eigenschaften von Gegenständen** | Gegenstände aus meinem Umfeld wahrnehmen, AK1, mich mit Gegenständen aus meiner Umgebung experimentieren (Legen / Stapeln / Bauen), AK 1 IK 4, Ich kann gleiche Dinge erkennen | die Größe zweier Gegenstände (groß / klein) unterscheiden, AK 1, Gegenstände nach ihrer Farbe (Grundfarben) oder Form sortieren, AK 1, Paare finden / bilden (Memory), AK 1 | zwei Gegenstände nach ihrer Form sortieren (eckig / rund / spitz / stumpf), AK Gegenstände nach zwei Kriterien (Farbe / Form) sortieren, AK 1, aus einer Reihe von Gegenständen ein nicht – passendes Objekt herausfinden, AK 1 | Körper formen, AK 1, Gegenstände nach drei vorgegebenen Merkmalen sortieren (Farbe / Form / Größe), AK 1, die Masse zweier Gegenstände vergleichen (schwer / leicht), AK 1, die Farbe / die Form / die Größe / die Oberflächenbeschaffenheit (glatt / rau), die Masse (schwer / leicht) von Gegenständen erkennen und Unterschiede benennen, AK 3 | zusammengehörige Gegenstände gruppieren und den Oberbegriff dazu nennen, AK 3, Gegensatzpaare finden / bilden, AK 1 | Eigenschaften von Gegenständen gezielt verändern und die Veränderungen benennen, AK 1, AK 3 |
| **Vertrautwerden mit dem Raum / Raumerleben , Handelnder Umgang mit elementaren Raumformen / Raumerleben, Untersuchen im räumlichen Bereich / geometrische Grunderfahrungen**  | meinen eigenen Körper wahrnehmen, AK 1, mich in einem Raum so bewegen, dass ich Abstände zu anderen Personen / Gegenständen einhalten kann, AK 1 IK 4, mich in einem Raum orientieren und meinen Platz finden, AK 1 IK 4 | mich in einem Raum so bewegen, dass ich Abstände zu anderen Personen / Gegenständen bewusst herstellen und verändern kann, AK 1 IK 4  | Lagebeziehungen neben / bei dem / auf erfassen und benennen, AK 3 IK 4, Ecken / Kanten / Flächen an Körpern erkennen und benennen, AK 3 IK 4, Abbildungen von Körpern den realen Objekten zuordnen, AK 1 IK 4, mit Bausteinen Figuren nachbauen, AK 3 IK 4 | Ich kann Körper in Bauwerken wieder erkennen, IK4, Materialien aus dem Umweltbereich mit annähernd geometrischen Formen einander gegenüberstellen und vergleichen, AK 1, mich im Klassenzimmer orientieren, AK 1 IK 4, geometrische Objekte gemäß meinen Vorstellungen mit Bausteinen / Würfeln / Stäben bauen, AK 4 IK 4 | Materialien aus dem Umweltbereich vergleichen und gewonnene Einsichten verbalisieren, AK 3 IK 4, die Lagebeziehungen von Gegenstände wahrnehmen und in Worten ausdrücken, AK 3 IK 4, mein Wunschzimmer planen, AK 4 IK 4 , nach vorgegebenen Bauanleitungen Objekte bauen, AK 1 IK 4, Körper nach bestimmten Eigenschaften sortieren , AK 1 IK 4, symmetrische Figuren falten und schneiden, AK 1 / AK 4 IK 4 | Lagebeziehungen zwischen zwei Dingen erfassen und beschreiben, AK 3 IK4 ein Objekt planen und ein Modell herstellen, AK 4 IK 4, Ansichten von Körpern konkreten zuordnen, AK 4 IK 3, Körper einander gegenüberstellen, ihre Eigenschaften vergleichen und Unterschiede mit Raumlage- und Eigenschaftsbegriffen benennen, AK 3 IK 4 |
| **Handelnder Umgang mit Gegenständen zur Anbahnung mathematischen Denkens** | Handlungsabläufe wahrnehmen  | den Ablauf einer Handlung erfassen und Bilder entsprechend dem zeitlichen Ablauf anordnen, AK 1, sagen, womit die Zeit gemessen wird, verstehen, dass Geld zum Bezahlen verwendet wird, Längen und Flächen grob vergleichen, AK 1 IK 4 | eine Reihe mit zwei unterschiedlichen Elementen fortsetzen, AK 1, Zweiergruppen bilden , AK 1, Längen und Flächen direkt vergleichen, AK 1 IK 4, die Münzen unserer Währung erkennen, AK 1 IK 3 | eine Reihe mit drei / vier unterschiedlichen Elementen fortsetzen, AK 1, Dreiergruppen / Vierergruppen bilden, AK 1, symbolische Darstellungen verstehen, Zeichen mit einer bestimmten Bedeutung in Zusammenhang bringen, AK 3, beim spielerischen Einkaufen kleine Geldbeträge zum Zahlen hinlegen, AK1 IK 3  | Gegenstände nach einem vorgegebenen Kriterium anordnen und zusammenfassen, AK 1, Zeichen aus meiner Umwelt deuten und „übersetzen“, AK 3 | symbolische Darstellungen für Gegenstände / Sachverhalte / Tätigkeiten erfinden, AK 4 |
| **Untersuchen von Mengen** | erfassen, welche Dinge zu einer Menge gehören, AK 1 IK 1, zwei Mengen nach quantitativen Merkmalen vergleichen und feststellen, welche Menge mehr / weniger Elemente hat, gleichmächtige Mengen erkennen und benennen , AK 1 IK 1, ohne Zuordnung bis 5 zählen, AK 3 IK 1, Zahlwörter von Nicht – Zahlwörtern unterscheiden  | bis zu einem Unterschied von 3 Elementen benennen, wie viel Elemente mehr / weniger die eine Menge hat im Vergleich zu einer anderen Menge,AK3 IK 1, Zahlwörter in der richtigen Reihenfolge ohne dabei auf ein Objekt zu zeigen (asynchrones Zählen) verwenden, AK 3 IK 1 | über die Eins – zu – eins – Zuordnung Mengenvergleiche ohne zählen zu müssen herstellen , AK 1 IK 1, Objekte abzählen indem ich sie zur Seite schiebe, AK 3 IK 1, Mengen simultan erfassen und benennen, AK 3 IK 1 | feststellen, dass die Mächtigkeit einer Menge gleich bleibt, auch wenn sich die räumliche Anordnung der Gegenstände ändert, AK 1 IK 1, eine menge mit Eins beginnend abzählen und verstehen, dass die letztgenannte Zahl die Anzahl der Objekte der Menge angibt, AK 3 IK 1 | Mengen bildende Eigenschaften erkennen und benennen, AK 3, eine Menge in Teilmengen zerlegen und die Teilmengen benennen , AK 3 IK 3, die Zahlen / Ziffern bis 6 den entsprechenden Mengenbildern zuordnen, AK 1 IK 1, Mengen bis 6 nach der Anzahl sortieren, AK 1 IK 1  | Mengen nach selbst gewählten Kriterien bilden, AK 1 IK 1, Mengen bis 6 nach steigender / fallender Reihenfolge ordnen, AK 1 IK 1, Nachbarzahlen im Zahlenraum 6 benennen, AK 3 IK 1, fehlende Zahlen einer Zahlenreihe ergänzen, AK 3 IK 1, Anzahlen bis 6 durch Zerlegen erfassen, AK 4 IK 1 äquivalente Mengen bilden, AK 1 IK 1, Kardinalzahlen von Ordinalzahlen unterscheiden, AK 1 IK 1 |

**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig*** |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen: übergreifende Kompetenzen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C3 |
| **Singen und Musizieren / Rhythmisch – musikalische Erziehung** | **Eu Schlüsselkompetenzen:** **Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit** |
| **Singen und Musizieren** |  |  |  |  |  |  |
| **Singen eines altersgemäßen Liedgutes** | meine Stimme als Klangwerkzeug einsetzen, Töne summen und Geräusche erzeugen, Gefühle, die ich beim Musizieren empfinde ausdrücken  | an Stimmspielen teilnehmen, Tätigkeiten ausführen und dabei vor – mich – hin – singen, Laute imitieren  | den Charakter eines Liedes unterscheiden (fröhliche Lieder / traurige Lieder), spontan singen  | klangliche Dialoge verstehen und ausführen. gehörte Melodie – Bausteine in freier Tonwahl nachsingen, mit anderen Kindern in der Klasse singen, durch Musikstücke ausgedrückte Grundstimmungen erkennen und benennen  | Lieder mit einfacher Melodik und Rhythmik singen, kleine Melodien erfinden  | einfache Lieder singen und zunehmend die richtigen Töne treffen, ein Lied erfinden, Liedinhalte mit Körperinstrumenten und mimisch – gestischen Mitteln gestalten  |
| **Erfahrungen mit Geräuschen, Tönen und einfachen,** **musikalischen Ordnungen** | vertraute Geräusche in meinem Umfeld und Stimmen bewusst wahrnehmen, Geräuschquellen identifizieren  | Geräusche in meinem Umfeld und Stimmen bewusst wahrnehmen und unterscheiden, zwei Tonhöhen unterscheiden  | Geräusche in meinem Umfeld wieder erkennen, kurze und lange Töne unterscheiden, die Klangrichtung lokalisieren  | Gegensätze (laut – leise, hoch – tief) verschiedenen Melodie- oder Lied – Bausteinen zuordnen, mit vorhandenen Musikinstrumenten spielen  | auf vorhandenen spielen, akustisch Wahrgenommenes „aufzeichnen“, eine Reihenfolge mit selbst gewählten akustischen Zeichen gestalten | nach eigenen Vorstellungen Geräuschinstrumente planen, herstellen und darauf spielen, Symbole rhythmischen und tonalen Motiven zuordnen  |
| **Erste Erfahrungen mit Musik und Musikinstrumenten / Kreativer Umgang mit musikalischen Elementen** | Musik wahrnehmen  | wahrnehmen, dass Musik Stimmungen in mir hervorruft, Höreindrücke in Bewegung umsetzen, Fantasiereisen mit Musik folgen  | mit Gegenständen aus meinem Umfeld Geräusche produzieren  | Geräusche produzieren, unterscheiden und Materialeigenschaften mit unterschiedlichen Klängen in Verbindung bringen, meine Empfindungen beim Anhören von geeigneten Beispielen der Musikliteratur benennen, mit einfachen musikalischen Motiven umgehen  | Materialeigenschaften von Klangträgern mit der Tonhöhe / Lautstärke / Klangqualität in Verbindung bringen, Ich kann mit Materialien aus meinem Umfeld Töne produzieren, ein „musikalische Motive verändern  | mit anderen Kindern über Musikstücke sprechen, eine Klanggeschichte erfinden, Melodien grafisch, plastisch und szenisch umsetzen, musikalische Motive ausbauen und fortsetzen  |
| **Rhythmisch – musikalische Erziehung** | Ich kann mich zur Musik frei bewegen  | zur Musik vorgegebene Bewegungsübungen nachmachen mein Bewegungstempo der Musik anpassen, durch Bewegungen meine Befindlichkeit zum Ausdruck bringen, Spannung und Entspannung bewusst erleben mich in einer Gruppe so bewegen, dass ich die räumlichen Gegebenheiten um mich beachte  | mich rhythmisch bewegen, ohne Reihenvorgabe und ohne verbale Kontaktaufnahme eine vereinbarte Handlung setzen, vorgegebene Schrittarten nachvollziehen, mich in Richtungs- und Raumwegen orientieren  | ein rhythmisches Motiv übernehmen einen Raum durch verschiedene Bewegungsformen erobern, die Bewegungsart einer Gruppe vorgeben und die Führung an ein anderes Kind abgeben, im Takt gehen und laufen, mich in Tempo und Bewegungsform in eine Gruppe einordnen  | ein rhythmisches Motiv variieren, auf bestimmte Reize mit ganz bestimmten, vorher vereinbarten Bewegungen reagieren, mich im ungeraden Takt bewegen, beim Tanzen Bewegungskombinationen ausführen  | zu einem Motiv mehrere Bewegungsmöglichkeiten finden mit Rhythmikinstrumenten nach eigenen Vorstellungen experimentieren und bewusst gestalten, die Begriffe vor – hinter, schnell – langsam in Bewegung umsetzen, einfache Schritt- und Tanzformen erfassen, übernehmen und selber gestalten  |

**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig*** |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen: übergreifende Kompetenzen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| **Bildnerisches Gestalten / Werkerziehung** | **EU Schlüsselkompetenzen:** **Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit** |
| **Sammeln von Erfahrungen im grafischen und malerischen Bereich** | auf verschiedenen Untergründen Spuren ziehen, mit linearen Spuren spielen  | kreisartige Gebilde zeichnen / senkrechte und waagrechte Linien ziehen, meine Zeichnungen kommentieren, mit verschiedenen Werkzeugen auf verschiedenen Untergründen experimentieren, Formen verändern  | einen Kopffüßler zeichnen, mit verschiedenen Werkzeugen und unterschiedlichen Farben auf verschiedenen Untergründen malen  | Menschen mit Bauch zeichnen / malen, verschiedene Druckverfahren ausführen , Materialeigenschaften unterscheiden und Unterschiede beim Drucken mit verschiedenen Materialien benennen, eine Collage / Frottage gestalten  | verschiedene Figuren auf einem Bild organisieren, einzelne Elemente durch Applikationen ein Bild verändern  | eine Szene darstellen, die grundlegenden graphischen Merkmale von Personen und Gegenständen zeichnen / malen / gestalten, meine Bildkonzepte umsetzen, eine Gestaltungsaufgabe planen, das dafür notwendige Material beschaffen und meine Vorstellungen dann auch umsetzen  |
| **Sammeln von Erfahrungen im plastischen Bereich / Produktgestaltung – einschließlich textile Produktgestaltung** | Formen erkennen und unterscheiden, mit plastischen Materialien experimentieren  | plastische Qualitäten (eckig, rund,…) wahrnehmen und benennen, durch vorangegangene haptische Erfahrungen die Oberflächenbeschaffenheit von Gegenständen unterscheiden und benennen  | plastische Materialien nach eigenen Vorstellungen formen und verformen, aus „wertlosen“ Materialien Figuren / Gebilde herstellen  | Aus plastischen Materialien nach Arbeitsanleitung Gebrauchsgegenstände herstellen  | plastische Materialien formen / verformen und Gestaltungsanregungen verstehen und umsetzen.  | Gebrauchsgegenstände aus plastischen Materialien herstellen und deren Funktionalität überprüfen und verbessern, Gründe angeben, warum mir ein plastisches Objekt gefällt / nicht gefällt  |
| **Sammeln von Erfahrungen im visuellen und emotionalen Bereich** | Farben erkennen und unterscheiden, Details in Bildern erkennen  | Farben benennen Gefühle benennen, (Basisemotionen: [[1]](#footnote-1) Freude, Ärger, Traurigkeit, Angst, Überraschung, Interesse), meine Gefühle als direkte Reaktion auf Geschehnisse in meiner Umwelt verstehen, in Bildern dargestellte Gegenstände / Personen benennen und vergleichen  | dargestellte Szenen in Bildern beschreiben, kann zu einem Bild erzählen, meine Gefühle, die ich beim Betrachten eines Bildes habe ausdrücken | nonverbale Gefühlsausdrücke an mir (Blick in den Spiegel) / an anderen Personen / bei dargestellten Personen in Bildern erkennen und treffend benennen, Bilder gemäß ihrer Handlungsabfolge anordnen und die dargestellte Handlung erzählen  | bestimmten Gefühlen eine Farbe zuordnen und meine Farbwahl begründen, eine Farbe in ihren vielen Nuancen wahrnehmen Farbtöne sortieren (von hell bis dunkel), ein Gefühl mit Farbe ausdrücken, Wärme und Kälte von Farbtönen fühlen, eine Handlungsabfolge darstellen.  | Farben einsetzen um Stimmungen zu vermitteln, ein Porträt zeichnen / malen / gestalten, Symbole erfinden, und Piktogramme entwerfen, verstehen, dass ein Künstler Gegenstände / Personen nicht nur fotografisch abbildet, sondern sein Verhältnis zum Dargestellten im Bild ausdrücken möchte  |
| **Sammeln von Erfahrungen im Bereich Bauen – Wohnen / Sammeln von Erfahrungen im technischen Bereich** | mit verschiedenen Materialien experimentieren  | an verschiedenen Materialien Materialeigenschaften feststellen und benennen, dem Verwendungszweck entsprechend geeignete Materialien auswählen, Werkzeug zweckdienlich verwenden  | einen Gegenstand in seine Einzelteile zerlegen und wieder zusammen bauen, ein Bauwerk / technische Geräte herstellen, im spielerischen Tun den Nutzen von Fahrzeugen nachvollziehen und Erfahrungen mit Fahrzeugen sammeln (LKW, Bagger, Kran)  | im spielerischen Umgang mit Gebautem Erfahrungen hinsichtlich Standsicherheit, Gewicht, Raumgröße und Raumform sammeln und meine Erfahrungen in Worte fassen, vielseitige Werkverfahren anwenden  | feststellen, wie ich ein geschaffenes Bauwerk verbessern kann, damit es seinem Verwendungszweck besser entspricht, eine Vermutung formulieren und die Vermutung dann auch am Objekt überprüfen  | technische und physikalische Prinzipien etwa zur Kraft- und Energieübertragung durchschauen und für eigene Vorhaben nutzen  |

**Ich kann**

|  |
| --- |
| ***Übergang von Lernraum 1 zu Lernraum 2******Modul „Vorschulstufe“: Standards im Jahresverlauf von einfach zu schwierig*** |
|  |  | Elementare Fähigkeiten | Selbständige Verwendung | Kompetente Verwendung |
| **Europäischer Referenzrahmen: übergreifende Kompetenzen:** **Muttersprachliche Kompetenz****Fremdsprachliche Kompetenz****Lernkompetenz - „Lernen lernen"** | **Verbindliche Übungen der Vorschulstufe** | A1 | A2 | B1 | B2 | C1 | C2 |
| **Bewegung und Sport / Spiel** | **EU Schlüsselkompetenzen:** **Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz**  |
| **Spiele (Lauf- und Hüpfspiele, Ballspiele, Sing- und Tanzspiele, Kooperationsspiele, Sinnesübende Spiele, Scherzspiele)[[2]](#footnote-2)** | mit Gegenständen alleine und mit anderen Kindern an einem Ort spielen, die räumlichen Gegebenheiten rund um mich wahrnehmen, gehen und verschiedene Spielgegenstände transportieren, alleine mit einem Ball spielen  | mit anderen Kindern kooperieren, im Spiel die Lage von Gegenständen verändern, etwas bauen und Gegenstände verbinden, laufen und dabei verschiedene Spielgegenstände transportieren, in einem Raum meinen Platz finden, einen Ball in die Höhe werfen und fangen  | Spielideen aufgreifen, Verantwortung für mich selbst und für andere Personen beim Spielen übernehmen, Fantasiespiele realisieren, bei Lauf- und Fangspielen mit anderen Kindern kooperieren (, einen Ball nach meinen Vorstellungen bewegen (rollen, prellen, werfen, fangen)  | verstehen, dass für das gemeinsame Spielen Regeln notwendig sind und Begründungen für Regeln gedanklich nachvollziehen, über meine Emotionen beim gemeinsamen Spielen sprechen, verschiedene Gegenstände zur Ausübung von Bewegungsspielen nutzen, mit meinem Partner nach vereinbarten Regeln spielen, ein Ziel mit dem Ball treffen  | die Befriedigung eigener Bedürfnisse aufschieben, Handlungsimpulse kontrollieren und Frustrationen aushalten, den eigenen Körper zum Gegenstand meines Spiels machen , an Bewegungsspielen in einer Gruppe teilnehmen und eine mir zugewiesene Rolle übernehmen  | Regeln für das gemeinsame Spielen aufstellen und begründen, beim gemeinsamen Spielen mit anderen Kindern die Führungsrolle übernehmen und abgeben, Bewegungsspiele planen und ausführen, im Spiel den Wechsel von Miteinander und gegeneinander verstehen  |
| **Grundlegende Bewegungsfertigkeiten (Laufen und Gehen, Hüpfen und Springen, Rutschen und Kriechen, Steigen und Klettern, Schwebegehen, Schaukeln, Hängen, Heben und Tragen, Ziehen und Schieben, Rollen, Werfen, Fangen, Prellen, Schwimmen, Rutschen, Rodeln, Eislaufen, Schifahren)[[3]](#footnote-3)** | auf verschiedenen Untergründen in der Ebene mich fortbewegen, auf ein Signal reagieren, anderen Kindern / Gegenständen im Raum ausweichen, Gegenstände transportieren, mich an ein Gerät hängen  | auf einer schiefen Ebene gehen, auf ein Signal eine vereinbarte Bewegung machen, mich mit meinen Schritten dem Bewegungstempo anderer Personen anpassen, mit beiden Beinen hüpfen, niedrige Hindernisse in frei gewählter Form überwinden, mit einem Dreirad fahren, im Sitzen aus eigener Kraft schaukeln, eine Treppe mit Fußwechsel hinauf und hinunter gehen  | über eine Langbank gehen, in Spielsituationen auf Zuruf einer Person reagieren, mich um die eigene Körperachse drehen, mich rhythmisch bewegen, vorgegebene Bewegungsübungen mit Geräten nachmachen, vorgegebene Schrittarten nachvollziehen, springen, hüpfen, Gegenstände tragen, mit einem Fahrzeug fortbewegen  | mein Bewegungstempo auf unterschiedliche Signale hin willkürlich ändern, mich im Raum auf vorgegebenen Linien nach Anweisung fortbewegen, im Takt gehen und laufen, mich in Tempo und Bewegungsform in eine Gruppe einordnen Bälle werfen und fangen, an einem brusthohen Gerät schwingen und schaukeln. Ich kann an einer Sprossenwand klettern  | auf stabilen Geräten vielseitig balancieren, mich auf ein akustisches oder optisches Signal hin im Raum vorwärts / rückwärts / nach rechts / links bewegen, Spielgeräte um Hindernisse nach vorher vereinbarten Regeln bewegen mich im ungeraden Takt bewegen, beim Tanzen Bewegungskombinationen ausführen, mit Schlägern Bälle zu einem Ziel befördern  | auf einem labilen Untergrund balancieren, mich im Raum mit verbundenen Augen orientieren und Hindernissen ausweichen, für mich Bewegungsmöglichkeiten mit verschiedenen Geräten finden, mit einem Partner Federball / Tischtennis / Tennis spielen, Sprungfolgen auf einem Bein ausführen  |
| **Allgemeine Körperbildung** | Körperausdehnungsmaße und Körpergrenzen wahrnehmen, Berührungsreize wahrnehmen, Schmerzen empfinden und adäquat darauf reagieren, Muskelspannung auf- und abbauen, Körperpositionen im Stand verändern und regulieren  | meine Körperteile benennen, sagen wie es mir gerade geht, an meinem Körper gemeinsame Merkmale und Unterschiede zu anderen Kindern feststellen Körperpositionen in der Bewegung verändern und regulieren  | sagen, was ich durch Körperpflege und geeignete Ernährung beitragen kann um gesund zu werden / zu bleiben  | Gefahren für meine Gesundheit benennen  | gesundheitsförderliche Lebensweisen erkennen und benennen | über erlebte Krankheiten / Arztbesuch erzählen und dazu ein geeignetes Vokabular verwenden  |
| **Spiel (Symbolspiel, spontanes Rollenspiel, Regelspiel)** | Gegenstände zum Spielen auswählen und mit ihnen nach eigenen Vorstellungen spielen, Materialeigenschaften unterscheiden  | mir einen Gegenstand vorstellen, den ich gesehen habe und der nicht mehr vorhanden ist (Objektkonstanz), Handlungen nachspielen (So – tun – als - ob – Spiel), Alltagserlebnisse im Spiel darstellen und wiedergeben  | mit Gegenständen experimentieren, mir ein Ziel setzen und mein Vorhaben umsetzen, beim Bauen Größenrelationen erfassen, beim Umgang mit verschiedenen Konstruktionssystemen die Funktion verschiedenartiger Konstruktionselemente erkennen und benennen, Gegenstände verbinden und für die von mir ausgewählte Art der Verbindung eine Begründung abgeben  | in einem Rollenspiel eine Rolle einnehmen, mit und ohne Requisiten spielen, Ideen im Spiel ausdrücken , im Rollenspiele meine Stimmungen ausdrücken, eigene Konfliktsituationen im Spiel darstellen, Lösungsmöglichkeiten für Konflikte im Spiel finden  | nach eigenen Überlegungen und vorgegebenen Plänen Gegenstände herstellen, einen Perspektivenwechsel vornehmen, mich an Abmachungen halten, eine Rolle übernehmen und Gefühle, Wünsche, Stimmungen darstellen und reflektieren, Gegenstände nach vorgegebenen Gesichtspunkten ordnen, bei Brett- und Gesellschaftsspielen Regeln verstehen und einhalten  | nach eigenen Überlegungen Pläne entwerfen, mir Material beschaffen und funktionsfähige Gegenstände herstellen, im szenischen Spiel durch Sprache, durch Bewegung und durch Geräusche verschiedene Probleme darstellen, Lösungsstrategien entwickeln und Probleme aufarbeiten, im spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Materialien Ordnungsgesichtspunkte finden und begründen, Gegenstände Oberbegriffen zuordnen und selber Oberbegriffe finden, Gesichtspunkte Regeln für ein Spiel aufstellen / mit anderen Kindern aushandeln und dann gemäß dieser Regeln das Spiel durchführen  |

**LEHRPLAN DER VOLKSSCHULE BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 402/2010 vom 9. Dezember 2010**

**LEHRPLAN DER VOLKSSCHULE BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 303/2012 vom 13. September 2012**

1. Vgl. Umgang mit Gefühlen – früh übt sich: eine Herausforderung für Eltern von Anfang an

Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, M.A. Pädagogik Marion Brandl, abrufbar unter: <http://docs.brixen.it/weblink/ViewDocSelected.asp?GUIDCARD=A1B3AC39-5F6B-4F79-B057-000000377788> [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. LEHRPLAN DER VOLKSSCHULE BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 402/2010 vom 9. Dezember 2010 Seite 71 [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. LEHRPLAN DER VOLKSSCHULE BGBl. Nr. 134/1963 in der Fassung BGBl. II Nr. 402/2010 vom 9. Dezember 2010 Seite 71, 72, 73 [↑](#footnote-ref-3)